

Jonathan Grimm holt Tennis-Bezirkstitel

Hengersberger Talent setzt sich vor heimischer Kulisse durch – Silber für Clara Drasch

Hengersberg. (da) Der TC Hengersberg hatte im Auftrag des Tennisbezirks Niederbayern vor kurzem in seine vereinseigene Dreifach-Halle geladen, und viele waren gekommen: 24 Junioren aus 16 verschiedenen Vereinen und zehn Junioren aus Niederbayern nahmen teil, auf Zuschauerseite haben über 100 Tennisinteressierte den Weg auf die Tribüne der 2010 errichteten Halle gefunden.

Der TC Hengersberg schickte mit Clara Drasch, Elena Kobilke, Daniela Wandinger, Jonathan Grimm, Michael Kosinowski und Valentin Meier gleich sechs Teilnehmer ins Rennen, von denen nach der ersten Runde nur noch Drasch und Grimm um den Meistertitel kämpften.

Grimm hatte sich nach drei souveränen Siegen mit insgesamt nur drei abgegebenen Spielen bis ins Finale vorgekämpft, wo ein schweres Kaliber wartete: der international erfahrene, mehrfache bayerische und deutsche Vize-Doppelmeister Jonas Gleixner vom TC Grün-Weiß Vilsbiburg war klarer Favorit gegen den 14-jährigen Hengersberger, der zudem die letzten zweieinhalb Jahre wegen Verletzung selten einsatzfähig war und nach einer erneuten neunmonatigen Turnierpause erst Ende November auf die Tennisbühne zurückkehrte. Die Zuschauer er-



Der Vorsitzende des TC Hengersberg, Roman Preisinger, mit Clara Drasch und Jonathan Grimm. (Foto: da)

lebten auf der voll besetzten Tribüne ein furioses Finale mit einem sensationellen Ausgang: Lokalmatador Grimm konnte dem top gesetzten Gleixner mit scharfen Aufschlägen und einer unglaublich harten Vorhand, unterstützt vom begeisterten Publikum, sein eigenes Spiel aufzwingen. Obwohl Gleixner im zwei-

ten Satz mit einem Break in Führung ging, spielte Grimm weiter offensiv, so dass sich der Vilsbiburger verdient geschlagen geben musste und Grimm sich mit einem 6:3 und 6:3 über einen lang ausgebliebenen Turniergegnern freuen durfte.

Die erst zwölfjährige Clara Drasch trat eine Altersklasse höher

an und wurde eher als Außenseiter gehandelt. Die Hengersbergerin zeigte allerdings bereits im Auftaktspiel mit 6:2 und 6:1 gegen Stefanie Wagner (TC Passau-Neustift), dass sie in Topform ist und traf anschließend im Halbfinale auf die an Nummer eins gesetzte gleichaltrige Evelyn Schmidt vom TC Mainburg, Bayerns Nummer vier in ihrer Altersklasse.

Was vom Papier her als klare Sache für Schmidt aussah, entwickelte sich im Laufe des Spiels zur Sensation: Drasch konnte sich nach einem 6:4 und 0:6 in den Match-Tiebreak spielen, siegte dort mit einem 10:8 und hatte damit das Endspiel erreicht, wo sie mit 6:7 und 3:6 gegen Claudia Bromme (TC Passau-Neustift) nur knapp unterlag und somit die „Silbermedaille“ für sich und den TC Hengersberg holte.

Dank vom Vorsitzenden

Bei der Siegerehrung mit Pokalübergabe durch Konrad Irg bedankte sich auch Vereinsvorsitzender Roman Preisinger beim Tennisbezirk Niederbayern für das entgegengebrachte Vertrauen, bei den Spielern und Zuschauern für das sportlich faire Verhalten und wünschte allen Finalisten noch viel Erfolg in ihren jungen Tenniskarrieren.